

# Informationen zum Exposé

*am Institut für Entrepreneurship & Innovation der Universität Bayreuth*

Das Exposé umfasst 3 bis 5 Seiten und wir empfehlen Ihnen es in englischer Sprache zu verfassen. Das Exposé bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr gewähltes Thema darzulegen und auszuführen. Bitte senden Sie das Exposé in .doc/.docx-Format per E-Mail mit einem entsprechenden Anschreiben an Mirjam Streeb ([mirjam.streeb@uni-bayreuth.de](mailto:mirjam.streeb@uni-bayreuth.de)).

Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet Konversation. Dafür müssen Sie eine bestehende wissenschaftliche Konversation identifizieren und diese durch Ihren wissenschaftlichen Beitrag erweitern/bereichern. Das Thema sollte sich an den **Forschungsschwerpunkten** des Instituts für Entrepreneurship & Innovation und den **Themenschwerpunkten** der Lehrstuhlmitarbeiter:innen orientieren.

Wenn Sie ein Thema identifiziert haben, sollten Sie in der Lage sein, folgende „W-Fragen“ überzeugend in Ihrem Exposé zu beantworten:

- Was ist die Forschungslücke? (es reicht nicht anzugeben, dass dies bisher noch nicht untersucht wurde)
- Warum ist das relevant?
- Für wen ist es relevant?
- Was verändert die Beantwortung Ihrer Forschungsfrage?
- Für wen sind diese Veränderungen relevant?
- Welchen Beitrag leisten Sie zur theoretischen Konversation durch die Beantwortung Ihrer Forschungsfrage?
- Welchen Beitrag leistet Ihre Forschungsarbeit für die Praxis?

Bei Ihrer Abschlussarbeit handelt es sich um eine eigene wissenschaftliche Leistung. Eine Abschlussarbeit ist mehr als die Replikation bestehender Literatur. Ziel ist die Synthese neuer Zusammenhänge und die Identifikation von Lösungen zu relevanten Problemen. Huff (1999) hat ein hervorragendes Buch zu diesem Thema geschrieben, was wir Ihnen an dieser Stelle wärmstens empfehlen wollen (insbesondere Part I und II).

Huff, A. S. (1999). Writing for Scholarly Publications. Thousand Oaks, CA: Sage Publications Ltd.